



Religionsunterricht und Unterricht im Fach Werte und Normen in der Sekundarstufe I am Gymnasium Großburgwedel

Liebe Eltern,

am Gymnasium Großburgwedel werden derzeit die Fächer Evangelische Religion, Katholische Religion und Werte und Normen erteilt.

Die Teilnahme an einem der Fächer ist Pflicht, die Zensur ist im Rahmen der jeweils gültigen Versetzungsbestimmungen relevant.

- **In der Regel nehmen die Schülerinnen und Schüler am Religionsunterricht der Konfession teil, die Sie bei der Anmeldung Ihres Kindes an unserer Schule angeben.**
- **Gehört Ihr Kind keiner der beiden o. g. Konfessionen, d. h. einer anderen oder gar keiner Glaubensgemeinschaft an, nimmt es ersatzweise am Unterricht in Werte und Normen teil.**
- **Sind Sie mit dieser Zuordnung Ihres Kindes nicht einverstanden, müssen Sie dies der Schule in jedem Fallschriftlich erklären.**
- **Unabhängig vom religiösen Bekenntnis kann jede Schülerin und jeder Schüler umgemeldet werden**
 - vom Religionsunterricht zum Unterricht in Werte und Normen (und umgekehrt) und
 - vom evangelischen Religionsunterricht zum katholischen (und umgekehrt).

Für **An-, Ab- bzw. Ummeldungen** gelten folgende Regelungen:

- bei Kindern unter 14 Jahren durch die Erziehungsberechtigten
- bei Jugendlichen ab 14 Jahren durch die Jugendlichen selbst mit schriftlicher Kenntnisnahme durch die Erziehungsberechtigten.
- Der Antrag muss grundsätzlich sechs Wochen vor dem Halbjahres- bzw. Schuljahresende vorliegen.

Wenn der evangelische und katholische Religionsunterricht nicht parallel mit dem Unterricht in Werte und Normen liegt bzw. aus schulorganisatorischen Gründen kein Unterricht in Werte und Normen angeboten werden kann, so gelten am Gymnasium Großburgwedel folgende Regelungen:

- Bei Randstunden des Religionsunterrichts besteht – nach Antrag der Eltern und der Entscheidung der Schulleitung - die Möglichkeit, dass die Schülerin / der Schüler später kommen bzw. früher gehen darf. Eine grundsätzliche Regelung ist nicht vorgesehen, da jeder Einzelfall geprüft werden muss.
- Liegen die Stunden im Fach Religion in den Unterrichtsvormittag integriert, so suchen die nicht am Religionsunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler die Bibliothek auf und beschäftigen sich still unter Aufsicht. Es kann auch vorkommen, dass sie aus schulorganisatorischen Gründen anderen Klassen zur Betreuung zugewiesen werden.